



Medienmitteilung

Nyon, 13. April

Erneut ein großes Publikum bei der 56. Ausgabe von Visions du Réel

Nach zehn Tagen intensiver Feierlichkeiten und nach 217 Vorführungen von 156 Filmen geht die 56. Ausgabe von Visions du Réel nun zu Ende. Wieder einmal wurde das Festival großartig aufgenommen und versammelte ein großes Publikum mit ungebrochener Neugier. Nach dem Anstieg im Jahr 2024 wies die diesjährige Ausgabe Zahlen auf, die den neu erreichten Meilenstein stabilisieren konnten. Eine Ausgabe, die grossartig aufgenommen wurde und lückenlose Aufmerksamkeit und Neugier eines breiten Publikums zu wecken verstand. Zu den Höhepunkten zählten die Masterklassen so renommierter Gäste wie Raoul Peck, der über sein dezidiert politisches Kino referierte und dabei einen ganz besonderen Bezug zum aktuellen Tagesgeschehen herstellte. Ein weiterer Höhepunkt waren die Schulvorführungen, die über hundert Schüler aus der Region anlockten. Diese Ausgabe präsentierte ausserdem 129 neue Filme, darunter 88 Welt- und 12 internationale Premieren. 58 Debütfilme, davon 28 Langfilme, und ganze 31 (Ko-)Produktionen vervollständigen das Bild. Zahlen, die die Position von Visions du Réel als zweitwichtigstes Festival der Schweiz in Hinblick auf die Präsentation neuer Filme und als unumgänglichen internationalen Treffpunkt für das dokumentarische Kino bestätigen. *The Prince of Nanawa* von Clarisa Navas und *The Vanishing Point* von Bani Khoshnoudi zählen zu den Gewinnern der Hauptpreise der internationalen Wettbewerbe von Visions du Réel 2025. Was schliesslich die Besucherzahlen angeht, so sind diese im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Das Festival geht bis zum Sonntag, den 20. April, noch online weiter und verabredet sich mit Ihnen zu seiner vom 17. bis zum 26. April 2026 dauernden 57. Ausgabe.

Raymond Loretan, der sein letztes Festival als Präsident des Stiftungsrates von Visions du Réel erlebt hat, zieht eine positive Bilanz dieser Ausgabe: "Es ist mehr als erfreulich, dass das Publikum Visions du Réel die Treue hält. Die Zahlen belegen, dass das Festival eine generationenübergreifende und allen zugängliche Veranstaltung ist. In diesen wirtschaftlich angespannten Zeiten, in denen die Kulturbudgets stark gekürzt zu werden drohen, hat das zahlreich an den verschiedenen Veranstaltungsorten des Festivals versammelte Publikum bewiesen, wie wichtig Kultur ist. Für mich persönlich war dies eine ganz besondere Ausgabe, denn es war meine letzte in meiner Eigenschaft als Präsident von Visions du Réel. Ich bin den beiden Direktorinnen und den Teams unendlich dankbar für diese sechs so bereichernden Jahre im Dienste des Cinéma du Réel."

Das Festival online

Mit 50 programmierten Filmen, die in der ganzen Schweiz abrufbar sind, und mit seinem digitalen Katalog des Filmmarktes, der weltweit allen Fachleuten zugänglich ist, wird das Festival nun online fortgesetzt. So vergrössert Visions du Réel weiterhin seine nationale und internationale Strahlkraft. Die endgültigen Zahlen werden bekanntgegeben, sobald alle digitalen Plattformen des Festivals, sowohl für Fachleute als auch für das breite Publikum, ihre Pforten geschlossen haben.

[Press page](#)

[Images](#)

Kontakt

Carl Ahnebrink
Leiter Pressebüro
cahnebrink@visionsdureel.ch
+41 22 365 44 55

Prosa film, Rosa Maino
Pressesprecherin
mail@prosafilm.ch

Weitere Informationen: visionsdureel.ch
57. Ausgabe Visions du Réel : 17 – 26 April 2025

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de
vaud

 VILLE DE
NYON

 **Région
de Nyon**

 **LOTÉRIE
ROMANDE**